



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

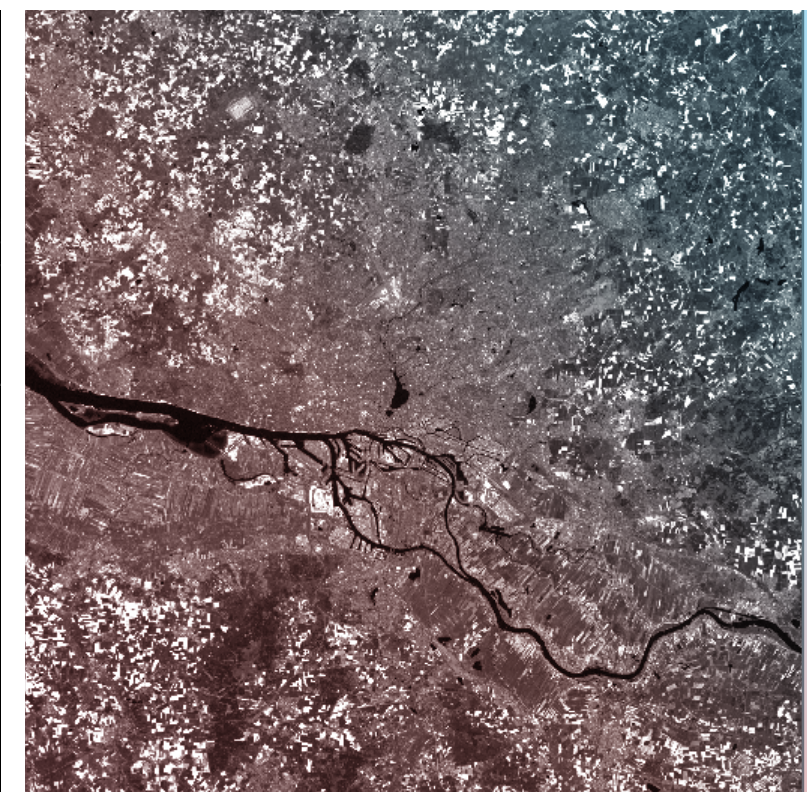
FAKULTÄT
FÜR ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN

FAKULTÄT
FÜR ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN



Institut für Geographie
Universität Hamburg
Bundesstraße 55
20146 Hamburg

www.geo.uni-hamburg.de/geographie



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	03
INFORMATIONEN UND BERATUNG FÜR STUDIENANFÄNGER*INNEN UND STUDIERENDE	04
DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE	06
INSTITUTSSTRUKTUR & SCHWERPUNKTE	06
ANSPRECHPARTNER*INNEN	06
LEHRENDE AM INSTITUT	06
STUDIENZENTRUM	06
KARTOGRAPHIE UND KARTENSAMMLUNG	06
INSTITUTSBIBLIOTHEK	07
GEOGRAPHIE IT	07
BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE	09
LERNZIELE UND MODULARISIERUNG	09
STUDIENAUFBAU	09
MODULÜBERSICHT	10
STUDIENPLAN	11
ERGÄNZUNGSFÄCHER	12
BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE INTERNATIONAL	13
AUßEREUROPÄISCHE PARTNERUNIVERSITÄTEN	14
AUSLANDSSEMESTER	15
STUDIENPLAN	17
WICHTIGE TERMINE	17
MASTERSTUDIENGANG GEOGRAPHIE: „GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“	19
STUDIENPROFIL	19
TIPPS FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG	19
STUDIENPLAN	20
BERUFSPRAKTIKUM	21
BERUFSPERSPEKTIVEN	21
STINE ANGELEGENHEITEN UND VERANSTALTUNGSWAHLEN	22
IMPRESSUM	24

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Studierende,

Herzlich Willkommen am Institut für Geographie der Universität Hamburg. Wir freuen uns, dass Sie sich dafür entschieden haben, die Hamburger Geographie für einige Zeit zu begleiten. Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die wichtigsten, für Sie hilfreichen Informationen an die Hand geben.

Das Studium der Geographie wird an der Universität Hamburg in den Bachelor- und Master-Studiengängen absolviert. Auch die Ausbildung der Lehramtskandidat*innen im Fach Geographie findet in Bachelor- und Master-Studiengängen statt. Darüber hinaus wird Geographie in vielfältigen Kombinationen als Nebenfach bzw. Ergänzungsfach in zahlreichen natur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen der Universität Hamburg angeboten.

Der vorliegende Studienführer dient der allgemeinen Orientierung in den verschiedenen Studiengängen der Geographie und erleichtert Ihnen die Übersicht über die teilweise komplexe Studienorganisation. Die Informationen auf den folgenden Seiten ermöglichen darüber hinaus eine optimale Planung des Studienverlaufs während der Bachelor- oder Masterphase, wobei erstgenannte in der Regel 6 bzw. 8 und letztere 4 Semester beträgt. Die Studiendauer kann sich verlängern, wenn Sie Auslandssemester absolvieren. Dazu möchten wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich ermutigen. Wenn Sie Ihrem Studium eine explizit internationale Ausrichtung geben möchten, können Sie seit dem Wintersemester 2012/2013 neben dem B.Sc. Geographie den Studiengang „B.Sc. Geographie International“ studieren.

Um unsere Studienpläne und -inhalte einer ständigen Qualitätskontrolle zu unterziehen, legen wir großen Wert auf den Austausch mit den Studierenden. In Zusammenarbeit mit dem Fachschafftsrat der Geographie hat deshalb die Umsetzung von Reformvorschlägen in den letzten Jahren zur Optimierung der neuen Studiengänge beigetragen. Auch in Zukunft werden Modifikationen der Studienpläne und -inhalte erforderlich sein, um eine gute Studierbarkeit zu gewährleisten und ein zukunftsfähiges fachliches, methodisches und anwendungsbezogenes Lehrprogramm anbieten zu können. Bisher sind Studienplätze in geographischen Studiengängen nicht nur sehr begehrt und beliebt, sondern sie führen auch zu qualitativ hochwertigen Abschlüssen, die vielfältige Zugänge zum nationalen und internationalen Arbeitsmarkt, aber auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in Lehre und Forschung bieten.

Wir werden uns nach Kräften bemühen, Ihnen als Studieneinsteiger*innen viele persönliche Begegnungen innerhalb und außerhalb der Universität zu ermöglichen und wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche und spannende Zeit an unserem Institut.

Zum Schluss gilt unser herzlicher Dank den Verfasser*innen dieser Broschüre.

Jürgen Böhner

INFORMATIONEN UND BERATUNG FÜR STUDIENANFÄNGER*INNEN UND STUDIERENDE

Im Institut für Geographie findet zu Beginn jedes Wintersemesters eine Orientierungseinheit (OE) für alle Studierenden statt, die vom **Fachschafftsrat (FSR)** organisiert wird. In verschiedenen Veranstaltungen erhalten Studierende umfassende Informationen zu den Studiengängen, dem Studienaufbau, der Struktur des Instituts sowie zur Verwendung des Studien-Infonetzes (StiNE). Zudem werden die Zuständigkeiten von Lehrenden und Verwaltung erläutert. Genauere Hinweise dazu werden rechtzeitig vor Beginn auf der Webseite des Instituts unter „Aktuelle Nachrichten“ und auf der Webseite des FSR im Bereich „zum Studienbeginn“ veröffentlicht. Der Fachschafftsrat repräsentiert die Interessen der Studierendenschaft der Geographie. Informationen sowie Sprechzeiten sind auf der Website zu finden.

Eine wichtige Informationsquelle, die Studierende während des gesamten Studiums regelmäßig konsultieren sollten, ist die **Webseite des Instituts**. Dort werden wichtige studienbezogene Informationen veröffentlicht, wie Änderungen und Ankündigungen von Terminen zu Anmeldephasen, Prüfungen, etc. Auch finden sich dort das aktuelle Vorlesungsverzeichnis (VV) und die Sprechzeiten der Lehrenden. Außerdem sind unter „Studiengänge“ die **Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)** der einzelnen Studiengänge zu finden.

Für die Fach- und Studienberatung in den Bachelor- und Masterstudiengängen ist Dr. Sigrid Meiners im **Studienbüro Erdsystemwissenschaften** die zentrale Ansprechperson. Sie fungiert auch als Schnittstelle zwischen Lehrenden, dem Prüfungsausschuss und dem Prüfungsmanagement im Studienbüro, um Anliegen zeitnah und direkt bearbeiten oder weiterleiten zu können.

Das **Studienbüro Erdsystemwissenschaften** im 12. Stock des Geomatikums ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen und Anliegen der Studierenden. Hier ist neben Sigrid Meiners als Studiengangskoordinatorin Rosemarie Zink für das Lehrveranstaltungs- und Prüfungsmanagement zuständig. Sie kümmert sich u.a. um die Nachmeldungen zu Veranstaltungen, Modulen und Prüfungen in StiNE. Bitte beachten: Nachmeldungen von Lehrveranstaltungen bitte nur mit einem ausgefüllten PDF-Formular anmelden.

Die Sprechzeiten, weitere Informationen und Formulare (z.B. für Nachmeldungen oder Krankmeldungen) finden sich auf der Homepage des Studienbüros Erdsystemwissenschaften.

HINWEIS: Bitte kontaktieren Sie das Studienbüro ausschließlich über das entsprechende Kontaktformular (<https://www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero/kontaktformular.html>) Verwenden Sie bei der Kontaktaufnahme immer Ihre Uni-Mail-Adresse und geben Sie, falls möglich, die Veranstaltungsnummer, das Semester und den Namen der Dozierenden in Ihrer Nachricht an – diese Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.

FACHSCHAFTSRAT GEOGRAPHIE

Raum 804
Telefon: (040) 42838 - 7824
wir@fsr-geographie.de

SPRECHSTUNDE

www.fsr-geographie.de
(Ebenfalls Abonnement des Newsletters möglich)

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

www.geo.uni-hamburg.de/geographie

STINE

www.stine.uni-hamburg.de

STUDIENBÜRO ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN

DR. SIGRID MEINERS

Studiengangskoordinatorin
Studienbüro – Raum 1218
Telefon: (040) 42838 – 7587

ROSEMARIE ZINK

Prüfungs- und
Lehrveranstaltungsmanagement
Studienbüro – Raum 1224
Telefon: (040) 42838 – 4312

www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html

KONTAKT

studienbuero.geo@uni-hamburg.de

KONTAKTFORMULAR

<https://www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero/kontaktformular.html>

Bei allgemeinen Fragen zum Institut oder zu institutinternen Studienangelegenheiten sowie für Informationen über das Lehrprogramm können Sie sich direkt an **Andreas Schiller** im 5. Stock wenden.

Die Möglichkeit für Seminare und Exkursionen Präsentations- & Moderationsmaterialien auszuleihen besteht über das Geschäftszimmer im Raum 503.

Das **CampusCenter** der Universität Hamburg ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende und bietet sämtliche Dienstleistungsangebote an.

Auf der Website des CampusCenters erhalten Studierende wichtige Informationen zu Bewerbung, Zulassung sowie zum Studium, einschließlich Urlaubs- und Auslandssemestern. Zudem werden Beratungen für Studierende mit Anspruch auf Nachteilsausgleich angeboten. Während des Studiums gibt es die Möglichkeit an Seminaren und Workshops teilzunehmen, die eigene, persönliche Stärken fördern.

Persönliche Beratung und weiterführende Informationen erhalten Sie über das Service Telefon und das Kontaktformular. Auch ein Kontakt vor Ort ist möglich.

Das CampusCenter bietet auch eine **Psychologische Beratung für Studierende** an. In diesem Rahmen können Sie Unterstützung und Hilfe bei psychischen Herausforderungen oder persönlichen Problemen erhalten. Die Psychologische Beratung steht Ihnen zur Seite, um Stress, Prüfungsängste, persönliche Krisen oder andere Anliegen zu besprechen.

Für weitere Informationen über die Psychologische Beratung sowie die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren, besuchen Sie bitte die Website.

ANDREAS SCHILLER

Koordination der
Lehrveranstaltungen
Raumverwaltung - Raum 508
Telefon: (040) 42838 - 4909

andreas.schiller@uni-hamburg.de

CAMPUSCENTER & SERVICE FÜR STUDIERENDE

Alsterterasse 1, 3 OG
20354 Hamburg
Telefon: (040) 42838 – 7000

www.uni-hamburg.de/campuscenter

SPRECHSTUNDE TELEFONISCH

Montags bis Mittwochs,
9.30-12 Uhr und 13-15.30 Uhr
Donnerstags, 12-16 Uhr

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Alsterterasse 1
20354 Hamburg
Telefon: (040) 42838 – 8916

[www.uni-hamburg.de/
campuscenter/beratung/
beratungsangebote/psychologische-
beratung.html](http://www.uni-hamburg.de/campuscenter/beratung/beratungsangebote/psychologische-beratung.html)

SPRECHSTUNDE

Montags, 11-12 Uhr

Telefonisch ohne Voranmeldung,
in Präsenz mit Terminbuchung

DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

INSTITUTSSTRUKTUR & SCHWERPUNKTE

Das Fach Geographie hat eine sehr lange Tradition als Studienfach an deutschen Hochschulen. An der Universität Hamburg ist es seit Gründung der Universität 1919 vertreten. Nach verschiedenen organisatorischen Einschnitten ist das Institut heute in drei Bereiche untergliedert, die einerseits fachliche Zweckmäßigkeit abbilden (Untergliederung in Physische- und Humangeographie), andererseits aber den Anspruch und die Umsetzung der Zusammenarbeit und Gemeinsamkeit ausdrücken (Integrative Geographie).

In der Abteilung Humangeographie werden die Kernbereiche Wirtschafts- Sozial- und Stadtgeographie, sowie die Politische- und Kulturgeographie vertreten. Zu den Themen gehören die Siedlungs- und Bevölkerungsgeographie, die geographische Entwicklungsforschung sowie Stadtentwicklung und Internationale Beziehungen in Lehre und Forschung. Schwerpunkte bilden die Politische Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung, die räumliche Konfliktforschung sowie normative und empirische Grundlagen nachhaltiger Entwicklung. In der Lehre werden im Grundstudium alle teildisziplinären Aspekte abgedeckt, im Masterstudiengang erfolgt eine Schwerpunktsetzung auf das Zusammenspiel zwischen Prozessen der Globalisierung, ihre lokalen Auswirkungen und das Zusammenspiel globaler und regionaler Organisationsformen.

In der Abteilung Integrative Geographie stehen Mensch/Umwelt-Beziehungen im Mittelpunkt und die Schwerpunkte liegen in der geographischen Risikoforschung, der Erforschung globaler Ungleichheiten, dem Wandel von Kulturlandschaften sowie im Ressourcenmanagement. Diese Abteilung hat die Aufgabe, zur problemorientierten und regionalen Integration natur- und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse beizutragen und sich den methodologischen Herausforderungen transdisziplinärer Theorie- und Modellbildung zu stellen.

In der Abteilung Physische Geographie werden die Teildisziplinen Klimatologie, Geomorphologie, Hydrologie, Biogeographie und Landschaftsökologie in Forschung und Lehre vertreten. Bei der vertikalen Integration dieser an klassisch physiogeographischen Elementarkomplexen orientierten teildisziplinären Gliederung wird in der Forschung ein moderner systemanalytischer Ansatz verfolgt, der eine enge methodisch-konzeptionelle Verknüpfung von Klima-, Geosystem- und Prozessforschung auf regionaler Ebene anstrebt mit dem übergeordneten Ziel, Folgen des globalen Klimawandels sowie Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturhaushalt für abiotische und biotische Systemkomplexe, Ressourcen und Prozesse bewerten, modellieren und prognostizieren zu können.

In allen Abteilungen, besonders ausgeprägt aber in der Physischen Geographie, besteht ein Fokus auf quantitative geoinformatische Methoden und Modellapplikationen, wodurch der direkte Transfer aktueller Forschungsergebnisse und neu entwickelter Methoden in operationalisierbare Modelle und Geographische Informationssysteme (GIS) angestrebt wird. Neben den quantitativen Methoden kommen in der Humangeographie qualitative Methoden zur Anwendung.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

NAME	AUFGABENBEREICH
Prof. Dr. Böhner	<ul style="list-style-type: none">▪ Geschäftsführender Direktor▪ BAföG-Beauftragter
Prof. Dr. Parnreiter	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfungsausschussvorsitzender▪ Bachelor, Master & Lehramt (Teilfach Geographie)▪ Staatsexamina
Prof. Dr. Neuburger	<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfungsausschussvorsitzende (stellvertretend)▪ Bachelor Geographie International
Dr. Meiners	<ul style="list-style-type: none">▪ Studiengangs-Koordinatorin▪ Studienfachberatung▪ Bachelor, Master & Lehramt Geographie, Diplom

LEHRENDE AM INSTITUT

Am Institut für Geographie unterrichten neben den hauptamtlichen Lehrenden auch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Lehrbeauftragte, die auf der Homepage des Instituts aufgeführt sind. Die Organisation der Lehre wird von den Sekretariaten des Instituts und dem Studienbüro unterstützt.

Während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit bieten die Lehrenden individuelle Studienberatungen in ihren Sprechstunden an. Die Sprechzeiten finden Sie im Personenverzeichnis auf der Homepage des Instituts.

KARTOGRAPHIE & KARTENSAMMLUNG

Die Mitarbeiter*innen der Kartensammlung unterstützen Forschung und Lehre vorwiegend durch die Bereitstellung von thematischen Karten, Schaubildern und Layouts von Institutsveröffentlichungen. Die zentrale Ausleihstelle für Handkarten, Wandkarten und Luftbilder befindet sich im 9. Stock, Raum 931. Hier können Studierende auch Karten für Seminararbeiten ausleihen und nutzen.

PERSONENVERZEICHNIS

www.geo.uni-hamburg.de/geographie/mitarbeiterverzeichnis.html

KARTENSAMMLUNG

KATRIN SINGER
Telefon: (040) 42838 – 5202
katrin.singer@uni-hamburg.de

www.geo.uni-hamburg.de/geographie/abteilungen/zentrale-einrichtungen/kartensammlung.html

(Keine regulären Öffnungszeiten; bei Interesse erreichen Sie Frau Singer per E-Mail oder telefonisch.)

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Die Institutsbibliothek verfügt über etwa 101.000 Bände, darunter rund 200 laufende Zeitschriften und etwa 1.200 Atlanten. In der Separatsammlung befinden sich ca. 9.000 Sonderdrucke und Broschüren. Der Monographien-Bestand ist nach Sachgebieten und geografischen Regionen gegliedert; eine detaillierte Aufgliederung finden Sie in den Bibliotheksräumen.

Zudem haben Sie Zugang zu digitalen Sammlungen der Staats- und Universitätsbibliothek sowie der Fachbibliotheken. Hier stehen Ihnen mehr als 1 Million E-Books und über 73.000 digitale Zeitschriften und Zeitungen zur Verfügung. Angehörige der Universität Hamburg können alle lizenzierten Datenbanken, E-Books und E-Journals per Fernzugriff nutzen.

INSTITUTSBIBLIOTHEK DER GEOGRAPHIE

TOBIAS HOFF, Dipl. Bibl. (Leitung)
6. Stock - Raum 602
Telefon: (040) 42838 - 4945

Bibliothek.geographie@uni-hamburg.de

Aktuelle **Öffnungszeiten** unter:
www.geo.uni-hamburg.de/geographie/abteilungen/zentrale-einrichtungen/bibliotheken.html

GEOGRAPHIE IT

Für die Ausbildung der Studierenden stehen PC-Pools zur Verfügung. Im 7. Stock finden Sie einen Poolraum (Raum 742), der für Seminar- und Abschlussarbeiten genutzt werden kann. Dort befinden sich auch die Drucker und Scanner sowie der A0-Plotter (Raum 729).

Studierende können einen Schwarzweiß-Laserdrucker kostenfrei nutzen (Papier bitte selbst mitbringen!). Farbdrucker und der Plotter stehen nach Absprache ebenfalls für Projekt- und Abschlussarbeiten zur Verfügung. Bei Druckproblemen hilft Oliver Schiek.

Für allgemeine IT-Anfragen wenden Sie sich bitte an das Serviceteam („Die Brücke“) im Raum 741 oder an Dr. Thomas Pohl, den Leiter der Abteilung.

Alle Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail an: it.geographie@uni-hamburg.de gerichtet werden.

GEOGRAPHIE IT

it-geographie@uni-hamburg.de

DR. THOMAS POHL
Leitung IT - Raum 735
Telefon: (040) 42838 – 4964

OLIVER SCHIEK
Technischer Support - Raum 731A
Telefon: (040) 42838 - 7015

SERVICE-TEAM - „DIE BRÜCKE“
Raum 741

BACHELORSTUDIENGANG
GEOGRAPHIE

LERNZIELE & MODULARISIERUNG

Die Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Hamburg sind konsequent auf die Qualifikationsziele hin konzipiert, d.h. ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 27 bis 30 Stunden für die Studierenden. Dieser zeitliche Aufwand wurde nach den Erfahrungen und nach der Einschätzung von Lehrenden und Studierenden bestmöglich eingeschätzt und in den Modulbeschreibungen der fachspezifischen Bestimmungen angegeben unter Einbeziehung der Differenzierung nach Kontaktzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten sowie Vorbereitungszeiten für Prüfungen.

Alle Module werden in einem jährlichen Turnus angeboten. Abweichungen davon sind bei Pflicht- bzw. Wahlpflicht in den jeweiligen Modulbeschreibungen in den **Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)** ausgewiesen. Einzelne Module werden auch für andere Studiengänge geöffnet (darunter, z.B. Erziehungswissenschaften sowie Teilstudiengänge als Unterrichtsfach). Ebenfalls sind diese für Studierende von übergreifenden Studiengängen (Lateinamerikastudien, Hamburg/ Bordeaux Studiengang Geschichte) oder für Nebenfächler*innen wählbar. Die Module und Prüfungen bedingen bzw. ermöglichen eine weitgehende Verteilung des Arbeitsaufwandes auch auf die vorlesungsfreie Zeit, sodass für die Studierenden eine über das Jahr einigermaßen gleichmäßige zeitliche Arbeitsbelastung besteht. Die Module sind als thematisch in sich abgeschlossene Lehr- und Lernblöcke von mindestens zwei aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktikum, Exkursion etc.) definiert, die im Regelfall innerhalb eines Semesters oder eines Studienjahres abgeschlossen werden können. In den Modulen wird jeweils eine Teilqualifikation des Qualifikationsziels eines Studiengangs vermittelt. Ein Modul schließt grundsätzlich mit einer Prüfung (Modulprüfung, Teilprüfung oder Prüfungsleistung) ab.

STUDIENAUFBAU

Bei der Konzeption des Studiengangs B.Sc Geographie wurde auf eine umfassende methodische und inhaltliche Grundausrichtung des Geographiestudiums Wert gelegt, bei der Spezialisierungen erst in der Vertiefungs- und Abschlussphase zum Tragen kommen sollen. Das Grundstudium ist dadurch gekennzeichnet, dass es einen hohen Anteil an fachlich etablierten Themen aus der Physischen- und der Humangeographie enthält. Dabei werden Standards der Klima- und Vegetationsgeographie, der Geomorphologie, der Bevölkerungs- und Stadtgeographie sowie der Wirtschaftsgeographie vermittelt.

Besonderer Wert wird auf die praktische methodische Ausbildung gelegt, die sowohl Methoden der quantitativen und qualitativen Regionalforschung sowie

der Statistik als auch physisch-geographische Labor- und Analysemethoden sowie moderne computergestützte GIS- und Kartographie-Umsetzungsansätze umfasst. Durch die Integration einzelner Exkursionstage und praktischer Übungen innerhalb der Veranstaltungen sowie des Studienprojektes werden diese methodischen Ansätze nicht nur vermittelt, sondern auch im Gelände umgesetzt.

Für den *Studiengang Bachelor Geographie* ist eine Regelstudienzeit von sechs Semestern vorgesehen. Dies bedeutet, dass der Studiengang innerhalb dieses Zeitraums absolviert werden kann, jedoch nicht zwingend muss. Der *Bachelor Geographie International* wird, bedingt durch das einjährige, verpflichtende Auslandsjahr, in der Regel in acht Semestern studiert. Aufgrund des turnusmäßigen Angebots der Module (jedes Modul wird mindestens einmal jährlich angeboten) kann die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit gewährleistet werden.

Alle einzelnen Aspekte, wie die Einordnung der Inhalte und Lernziele, Lehrformen, Voraussetzungen für die Teilnahme, Verwendbarkeit der Module, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand (Workload), Häufigkeit des Angebots von Modulen, Dauer der Module, Einordnung ins Fachsemester und vieles mehr sind in den detaillierten Beschreibungen der Module angegeben. Diese finden sich in den **Fachspezifischen Bestimmungen FSB**, die die **Prüfungsordnung der MIN (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften) Fakultät** spezifizieren unter: www.geo.uni-hamburg.de/studium/bachelor

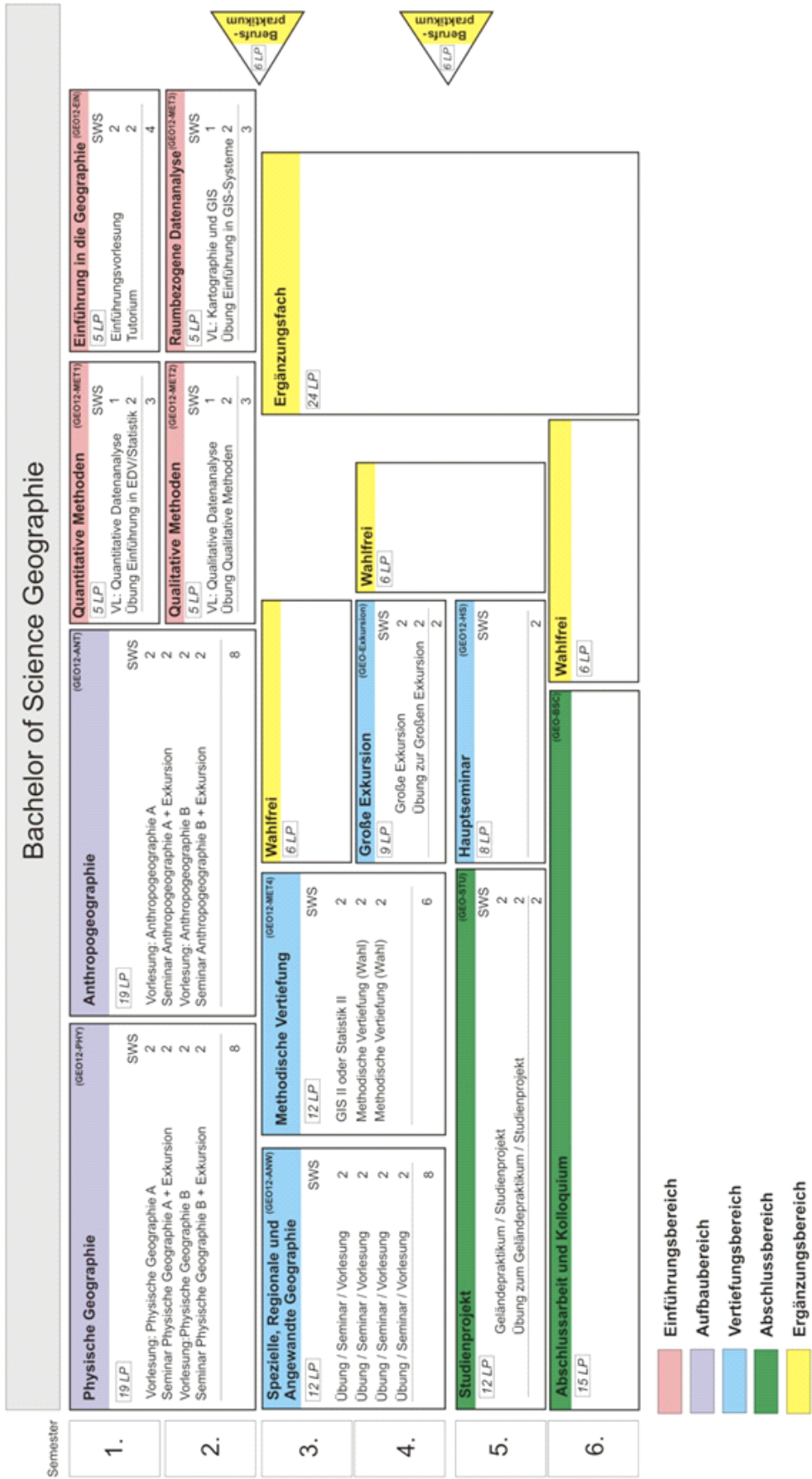
Tipp: Am Ende der Vorlesungszeit des zweiten Semesters ist eine allgemeine Studienfachberatung vorgesehen. Themen sind unter anderem Studienplanung, Wahl der Ergänzungsfächer, Praktika und Auslandsaufenthalte. Das Ergänzungsfach kann ab dem dritten Semester gewählt werden.

In der Orientierungsphase vom 06.-10. Oktober unterstützen die OE-Tutoren und -Tutorinnen die neuen Studierenden bei der Wahl ihrer Veranstaltungen. Ab dem zweiten Semester kümmert sich jede*r selbst um die StINE Wahl und die Einhaltung der Anmeldefristen von Mitte Februar bis Anfang März 2026. Die Fristen der aktuellen Anmeldephasen finden Sie unter: www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/semesterstart/anmeldephasen-zu-lehrveranstaltungen.

MODULÜBERSICHT

Kurzname	Modulbezeichnung	Leistungspunkte	Anteil an B.Sc.-Note in %
Einführung		20	-
GEO12-EIN	Einführung in das Studium der Geographie	5	-
GEO12-MET1	Quantitative Methoden	5	-
GEO12-MET2	Qualitative Methoden	5	-
GEO12-MET3	Raumbezogene Datenanalyse	5	-
Aufbau		38	20 %
GEO12-PHY	Physische Geographie	19	10 %
GEO12-ANT	Anthropogeographie	19	10 %
Vertiefung		41	25 %
GEO-Exkursion	Große Exkursion	9	5 %
GEO12-ANW	Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie	12	
GEO12-MET4	Methodische Vertiefung	12	10 %
GEO12-HS	Hauptseminar	8	10 %
Abschluss		27	45 %
GEO-STU	Studienprojekt	12	15 %
GEO-BSC	Kolloquium und Abschlussarbeit	15	30 %
Ergänzung		54	10 %
	Ergänzungsfach	24	10 %
	Wahlmodule	18	-
	Berufspraktikum	12	-

STUDIENPLAN B.SC. GEOGRAPHIE
(ABWEICHUNGEN KÖNNEN SICH DURCH DEN STUDIENVERLAUF
ERGEBEN)



ERGÄNZUNGSFÄCHER

Ergänzungsfach	Ansprechpartner*innen & Informationen
Biologie	Dr. Markus Brändel Modulübersicht Telefon: (040) 42816 – 648 markus.braendel@uni-hamburg.de
Ethnologie	Franziska Neubauer Telefon: (040) 42838 4182 IFE@uni-hamburg.de
Geomatik (HCU)	Infothek HCU Prof. Dr. Thomas Schramm thomas.schramm@hcu-hamburg.de
Geowissenschaften mit Bodenkunde	Prof. Dr. Lars Kutzbach Telefon: (040) 42838 – 2021 lars.kutzbach@uni-hamburg.de
Geschichte	Julia Tolkiehn Telefon: (040) 42838-4141 studienbuero.geschichte@uni-hamburg.de
Lateinamerikastudien (LAST)	Dr. Gilberto Rescher Telefon: (040) 42838 – 2870 gilberto.rescher@uni-hamburg.de
Naturwissenschaften & Friedensforschung (ZNF)	Aktuell nicht wählbar
Politikwissenschaften	Ihno Goldenstein Telefon: (040) 42838 – 3820 ihno.goldenstein@uni-hamburg.de
Soziologie	Uzma Mushtaq Telefon: (040) 42838 – 3980 Uzma.mushtaq@uni-hamburg.de
Stadtplanung (HCU)	Infothek HCU Telefon: (040) 428 27 - 53 54 infothek@hcu-hamburg.de
Volkswissenschaften (VWL)	Carina Tanner Telefon (040) 42838 – 9270 carina.tanner@uni-hamburg.de
Vor- und Frühgeschichte in der Archäologie	Birte Meller Telefon: (040) 42838 – 2680 birte.meller@uni-hamburg.de
Meteorologie *	Felix Ament Telefon: (040) 42838-3597 E-Mail: felix.ament@uni-hamburg.de
Geophysik *	Dr. Claudia Vanelle Telefon: (040) 42838 - 5055 claudia.vanelle@uni-hamburg.de
Ozeanographie *	Dr. Thomas Pohlmann Telefon: (040) 42838-3547 thomas.pohlmann@uni-hamburg.de

*Nach Absprache mit verantwortlicher Person

BACHELORSTUDIENGANG
GEOGRAPHIE INTERNATIONAL

Der Studiengang B.Sc. Geographie International ist ein in Deutschland einzigartiger vierjähriger Geographie-Studiengang mit verpflichtendem Auslandsjahr. Er ergänzt den dreijährigen B.Sc. Geographie durch eine explizit internationale Ausrichtung ab dem zweiten Studienjahr. Die Studierenden des B.Sc. Geographie International verbringen zwei Semester im Ausland und haben die Möglichkeit, zwischen dem Modell „Studium“ (zwei Studiensemester) oder „Studium & Praktikum“ (ein Studiensemester & ein viermonatiges Praktikum) zu wählen. Der Abschluss „B.Sc. Geographie International“ ermöglicht somit durch eine Vertiefung der internationalen Ausrichtung des Studienplans, der gezielten Wahl des Ergänzungsfaches und der entsprechenden fremdsprachlichen Vorbereitung eine internationale Profilbildung. Er ist damit eine ideale Vorbereitung für den Hamburger Masterstudiengang Geographie „Globale Transformationen und Umweltveränderungen“. Zudem erhöht er die Berufschancen der Absolvent*innen auf internationaler Ebene.

Studierende, die den B.Sc. Geographie International studieren wollen, schreiben sich zunächst in den Studiengang B.Sc. Geographie ein. Am Ende des zweiten Semesters erfolgt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch und ersten Vorbereitungen zum Auslandsaufenthalt die Umschreibung in den B.Sc. Geographie International durch das B.Sc. Geographie International-Team nach einer schriftlichen Einwilligung der Studierenden. Das Auslandsjahr findet abhängig von der terminlichen Gestaltung des Studienjahres an der jeweiligen Partneruniversität im 5./6. bzw. 6./7. Fachsemester statt. Dies entspricht einem idealen Studienverlauf, allerdings ist eine spätere Einschreibung in den B.Sc. Geographie International und ein Auslandsaufenthalt zu einem anderen Zeitpunkt ebenfalls möglich. Studierende haben die Möglichkeit sich ihre Auslandsaufenthalte durch Stipendien-Programme finanzieren zu lassen.

Nach dem Auslandsjahr ist das 4. Studienjahr für die weitere fachliche Vertiefung und den Abschluss des Studiums in Hamburg vorgesehen.

Bitte beachten: Ein 45-tägiges Berufspraktikum ist unabhängig vom möglichen Auslandspraktikum im Rahmen des „B.Sc. Geographie International“ zusätzlich zu absolvieren.

Weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung, den Bewerbungsphasen sowie zu den Partnerunis werden auf der Institutshomepage bekannt gegeben. Zu Beginn jeden Wintersemesters gibt es eine Informationsveranstaltung, zu der gesondert eingeladen wird.

KOORDINATION FÜR ERASMUS
UND AUßEREUROPÄISCHE
PARTNERSCHAFTEN

SONJA KANEMAKI
Raum 707
Telefon: (040) 42838 – 4963
sonja.kanemaki@uni-hamburg.de

INFOS ZUM AUSLANDSSTUDIUM
www.geo.uni-hamburg.de/geographie/studium/auslandsaufenthalt/aussereuropaeische-hochschulen.html

AUßEREUROPÄISCHE PARTNERUNIVERSITÄTEN

Das Institut für Geographie verfügt über eine Reihe an außereuropäischen Partnerschaften in Asien, Afrika und Lateinamerika. Für die Vergabe der Studienplätze an diesen Universitäten findet jährlich eine Bewerbungsrunde statt. Studierende können sich ab dem 3. Semester für die Studienplätze bewerben.

Universität	Ort	Website
Universidad Nacional Autonoma de Mexico	Mexico City, Mexiko	http://geografia.filos.unam.mx/inicio/programas-academicos/
National Taiwan Normal University	Taipeh, Taiwan	www.geo.ntnu.edu.tw
Pontificia Universidad Javeriana	Bogotá, Kolumbien	www.javeriana.edu.co
Universidad Nacional de Colombia	Bogotá, Kolumbien	https://bogota.unal.edu.co/
Universidad Externado de Colombia	Bogotá, Kolumbien	https://www.uexternado.edu.co/
Universidade Federal Fluminense	Rio de Janeiro/Niterói, Brasilien	http://www.uff.br/

AUSLANDSSEMESTER

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums bietet Studierenden eine einzigartige Gelegenheit ihren Horizont zu erweitern und spannende Erfahrungen zu machen. Neben der fachlichen Bereicherung durch einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt können sprachliche, regionalspezifische sowie interkulturelle Kompetenzen erworben werden. Studierende haben die Möglichkeit nicht nur Teil einer neuen akademischen Gemeinschaft zu werden, sondern gleichzeitig können Sie ein individuelles Profil erwerben, welches die Chancen auf dem inländischen und ausländischen Arbeitsmarkt verbessern.

Ein Auslandsaufenthalt über ERASMUS ist grundsätzlich in allen Studiengängen möglich. Je nach Vertragsvereinbarungen mit den jeweiligen Partnerhochschulen können sowohl im Bachelor-, Master-, als auch Promotionsstudiengang maximal zwei Semester (10 Monate) in Anspruch genommen werden. Im Studiengang B.Sc. Geographie International ist ein einjähriger Auslandsaufenthalt sogar verpflichtender Bestandteil des Studiums. Vor dem Auslandsaufenthalt findet eine detaillierte Absprache zu den Veranstaltungen, die im Ausland besucht werden, statt, und ein Learning Agreement wird abgeschlossen, das vor Ort je nach Bedarf geändert werden kann. Nach dem Auslandsstudium erfolgt eine Anerkennung der im Ausland erworbenen Leistungspunkte. Das Institut für Geographie hat neben einer Vielzahl an ERASMUS-Partnerschaften auch Partnerschaften im außereuropäischen Ausland.

Die Bewerbung auf Studienplätze an den Partnerhochschulen erfolgt am Institut für Geographie. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, sich an den Partnerhochschulen der Universität Hamburg, z.B. über den Zentralaustausch im Ausland zu bewerben oder sich einen Studienplatz an einer selbstgewählten Hochschule als sogenannte:r Freemover:in eigenständig zu organisieren.

ERASMUS

Die Universität Hamburg pflegt im Rahmen des ERASMUS-Programms Austauschbeziehungen mit etwa 190 renommierten europäischen Hochschuleinrichtungen. Damit besteht die Chance, an angesehenen Partneruniversitäten in verschiedenen Ländern zu studieren. Das Institut für Geographie bietet besonders vielfältige Optionen, die das Geogrpahiestudium bereichern. Auslandssemester und Praktikum können miteinander kombiniert werden, wobei das im Ausland absolvierte Praktikum auch als Berufspraktikum (s.o.) angerechnet kann.

Eine der großen Stärken des ERASMUS-Programms besteht in der finanziellen Unterstützung sowie in der Befreiung von Studiengebühren an den

Partneruniversitäten. Monatliche Zuschüsse werden von der EU zur Verfügung gestellt und über die nationalen Agenturen wie den DAAD verteilt. Die Höhe der Fördermittel wird jedes Jahr neu kalkuliert. Ebenso kann ein Praktikum im Ausland bezuschusst werden. Die Bewerbungsfristen für die Teilnahme am ERASMUS-Programm für den Erhalt eines Studienplatzes sind einmal jährlich, und die nächste Gelegenheit steht bald bevor! Der Zeitraum für die Bewerbungen für das kommende Wintersemester beginnt Anfang Dezember 2025 und endet Ende Januar 2026. In einigen Fällen stehen Restplätze auch nach dem Bewerbungstermin zur Verfügung, allerdings ohne Garantie auf Förderung. Um keine Fristen zu verpassen und immer gut informiert zu sein, empfehlen wir regelmäßig die dafür ausgewiesenen Seiten auf der Institutshomepage zu besuchen und ein persönliches Gespräch mit der ERASMUS-Ansprechpartnerin am Institut in Anspruch zu nehmen.

Ein wichtiger Bestandteil des Auslandsaufenthaltes wird auch die Sprache sein. Daher ist es ratsam, frühzeitig mit den notwendigen Sprachkursen zu beginnen. Die Universität Hamburg bietet vielfältige Angebote im Spracheninstitut, wo Sie den aktuellen Stand der Sprachkenntnisse in Erfahrung bringen und zertifizieren lassen können.

Wir möchten auch ausdrücklich Studierende mit Beeinträchtigungen ermutigen, sich über die zahlreichen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes zu informieren. Die Universität Hamburg setzt sich dafür ein, jedem Studierenden gleiche Chancen zu bieten.

Für mehr Informationen zum Auslandsstudium und aktuelle Neuigkeiten laden wir regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein. Beachten Sie bitte die gesonderten Aushänge - sie enthalten wichtige Informationen, die auf dem Weg ins Ausland hilfreich sein können.

KOORDINATION FÜR ERASMUS UND AUßEREUROPÄISCHE PARTNERSCHAFTEN

SONJA KANEMAKI
Raum 707
Telefon: (040) 42838 – 4963
sonja.kanemaki@uni-hamburg.de

INFOS ZUM AUSLANDSSTUDIUM
www.geo.uni-hamburg.de/
geographie/studium/
auslandsaufenthalt/europaeische-
hochschulen.html

ERASMUS PARTNERUNIVERSITÄTEN

Universität	Ort	Website
Aalborg University	Aalborg, Dänemark	http://www.en.aau.dk/
Aix-Marseille Université	Aix-Marseille, Frankreich	https://www.univ-amu.fr/
Universidad de Alcalá	Alcalá de Henares, Spanien	http://www.uah.es/
Universiteit van Amsterdam	Amsterdam, Niederlanden	http://www.uva.nl/
National and Kapodistrian University of Athens	Athen, Griechenland	https://en.uoa.gr/schools_and_departments/
Universitat Autònoma de Barcelona (UAB)	Barcelona, Spanien	http://www.ub.edu/web/ub/ca/
Universitetet i Bergen	Bergen, Norwegen	http://www.uib.no/nb
Universität Bern	Bern, Schweiz	http://www.unibe.ch/
Université de Bourgogne, Dijon	Dijon, Frankreich	http://en.u-bourgogne.fr/
University College Dublin (UCD)	Dublin, Irland	http://www.ucd.ie/studyatucd/
Università degli Studi di Firenze	Florenz, Italien	https://www.unifi.it/
Université de Genève	Genf, Schweiz	http://www.unige.ch/
University of Helsinki	Helsinki, Finnland	https://www.helsinki.fi/en
Mimar Sinan Fine Arts University	Istanbul, Türkei	https://www.studyinturkiye.gov.tr
Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi	Istanbul, Türkei	https://msgsu.edu.tr/
Universidade de Lisboa	Lissabon, Portugal	http://www.ulisboa.pt/
Lund University	Lund, Schweden	https://www.lunduniversity.lu.se/
Université de Lorraine	Nancy, Frankreich	http://www.univ-lorraine.fr/
Université de Paris Diderot	Paris (Diderot), Frankreich	http://www.univ-paris-diderot.fr/
Université de Paris Sorbonne	Paris (Sorbonne), Frankreich	http://www.univ-paris1.fr/
Universidad de Sevilla Pablo de Olvidade	Sevilla, Spanien	http://www.upo.es/
University of Southampton	Southampton, Großbritannien	http://www.southampton.ac.uk/
Université de Toulouse	Toulouse, Frankreich	https://en.univ-toulouse.fr/

Partnerschaften aus den Geowissenschaften können ggf. auch von Geograph*innen genutzt werden.

STUDIENPLAN B.SC. GEOGRAPHIE INTERNATIONAL
(ABWEICHUNGEN KÖNNEN SICH DURCH DEN STUDIENVERLAUF ERGEBEN)

Bachelor of Science Geographie International									
Semester	Physische Geographie (GEO12-PHY)		Anthropogeographie (GEO12-ANT)		Quantitative Methoden (GEO12-MET1)		Einführung in die Geographie (GEO12-EN)		
1.	[19 LP] Vorlesung: Physische Geographie A Seminar Physische Geographie A + Exkursion Vorlesung: Physische Geographie B Seminar Physische Geographie B + Exkursion SWS 2 2 2 2 8		[19 LP] Vorlesung: Anthropogeographie A Seminar Anthropogeographie A + Exkursion Vorlesung: Anthropogeographie B Seminar Anthropogeographie B + Exkursion SWS 2 2 2 2 8		[5 LP] VL: Quantitative Datenanalyse Übung Einführung in EDV/Statistik SWS 1 2 3		[5 LP] Einführungsvorlesung Tutorium SWS 2 2 4		
2.					[5 LP] VL: Qualitative Datenanalyse Übung Qualitative Methoden SWS 1 2 3		[5 LP] VL: Kartographie und GIS Übung Einführung in GIS-Systeme SWS 2 2 3		
3.	[12 LP] Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie (GEO12-ANG) SWS 2 Übung / Seminar / Vorlesung 2 Übung / Seminar / Vorlesung 2 Übung / Seminar / Vorlesung 2 Übung / Seminar / Vorlesung 2 8		[12 LP] Methodische Vertiefung (GEO12-MET4) SWS 2 GIS II oder Statistik II 2 Methodische Vertiefung (Wahl) 2 Methodische Vertiefung (Wahl) 2 6		[6 LP] Wahlfrei		Ergänzungsfach [12 LP]		
4.			[9 LP] Große Exkursion (GEO-EXKURSION-INT) SWS 2 Große Exkursion 2 Übung zur Großen Exkursion 2 2		[3 LP] Wahlfrei				
5.	[60 LP] Auslandsjahr								
6.									
7.	[12 LP] Studienprojekt (GEO12-STU-INT) SWS 2 Geländepraktikum / Studienprojekt 2 Übung zum Geländepraktikum / Studienprojekt 2 2		[8 LP] Hauptseminar (GEO12-HS-INT) SWS 2 Wahlfrei 2		[3 LP] Wahlfrei		Ergänzungsfach [12 LP]		
8.	[15 LP] Abschlussarbeit und Kolloquium (GEO-BSZ-INT)		[6 LP] Wahlfrei						
<div><div>Einführungsbereich</div><div>Aufbaubereich</div><div>Vertiefungsbereich</div><div>Abschlussbereich</div><div>Ergänzungsbereich</div></div>									

WICHTIGE TERMINE

IM SOMMERSEMESTER	ZEITRAUM / WOCHE
Mündliche Prüfungen ANT, PHY, BASIS (Master)	Mitte Mai Veröffentlichung der Termine (Homepage)
OLAT-Wahlen B.Sc, B.Ed., M.Ed. und NF	Mitte Mai Information der Studierenden
MP-Termine (in Open OLAT ggf. MIN MOODLE)	Ende Mai
Prüfungszeitraum B.Sc, M.Sc., B.Ed., M.Ed.	Mitte Juli bis Mitte August
Geländeveranstaltungen, Hauptseminare Bsc für das WiSe	ab Mitte Juni Veröffentlichung der Kommentare
Freischaltung der Anmeldung Geländeveranstaltungen / Seminare in Open OLAT	Mitte Juni
Benachrichtigung der Studierenden (OLAT)	Ende Juni
Vorbesprechungen Geländeveranstaltungen, Hauptseminare	in der letzten Semesterwoche
IM WINTERSEMESTER	ZEITRAUM / WOCHE
Mündliche Prüfungen ANT, PHY, BASIS (Master)	Mitte Dezember Veröffentlichung der Termine (Homepage)
Terminvergabe (Präsenz oder Zoom)	kurz vor Weihnachten
Prüfungszeitraum B.Sc, M.Sc., B.Ed., M.Ed.	Ende Januar bis Mitte Februar
Geländeveranstaltungen, Hauptseminare Bsc für das SoSe	ab Anfang Januar Veröffentlichung der Kommentare
Freischaltung der Anmeldung Geländeveranstaltungen / Seminare in Open OLAT	Anfang Januar
Benachrichtigung der Studierenden (OLAT)	Mitte Januar
Vorbesprechungen Geländeveranstaltungen, Hauptseminare	in der letzten Semesterwoche

MASTERSTUDIENGANG GEOGRAPHIE:
„GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“

STUDIENPROFIL & STUDIENPLAN

Globalisierung und der damit verbundene Wandel im Naturraum und in den Mensch- Umweltbeziehungen stehen aktuell im Brennpunkt unseres Weltgeschehens. Deshalb wurde der Masterstudiengang „Globale Transformationen und Umweltveränderungen (Global Transformations and Environmental Change)“ am Geographischen Institut am Standort Hamburg entwickelt. Bei der Herangehensweise an dieses Thema bildet die Integration von physisch geographischen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen in Verbindung mit einer fundierten geoinformatischen Methoden- ausbildung einen Schwerpunkt.

Mit dem inhaltlichen Fokus auf die Mensch/Umwelt- Beziehungen und einer methodischen Orientierung auf die Geodatenanalyse und Raumforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sollen die Studierenden sowohl anwendungsorientiert und berufsnah ausgebildet werden als auch den Anforderungen an ein forschungsorientiertes Studium genügen. Die Studierenden erlernen die Aneignung und kritische Beurteilung geographischer Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse und erwerben die Kompetenz zum selbständigen konzeptionell- analytischen Arbeiten. Mit dem Schwerpunkt „Global Transformations and Environmental Change“ werden die inhaltlichen Ziele systematisch mit geographischen Forschungsansätzen zur Untersuchung, zum Verständnis und zum Management globaler Transformationsprozesse in sozialer und naturwissenschaftlicher Hinsicht verbunden. Hinzu tritt eine vertiefte Behandlung der lokalen und regionalen Implikationen des globalen Wandels. Für den forschungsorientierten Masterstudiengang ist eine Regelstudienzeit von vier Semestern vorgesehen. Das bedeutet, dass der Studiengang in dieser Zeit studiert werden kann, aber nicht muss. Aufgrund des turnusmäßigen Angebotes der Module (jedes Modul wird mind. einmal jährlich angeboten) kann die Studierbarkeit in diesem Zeitrahmen gewährleistet werden.

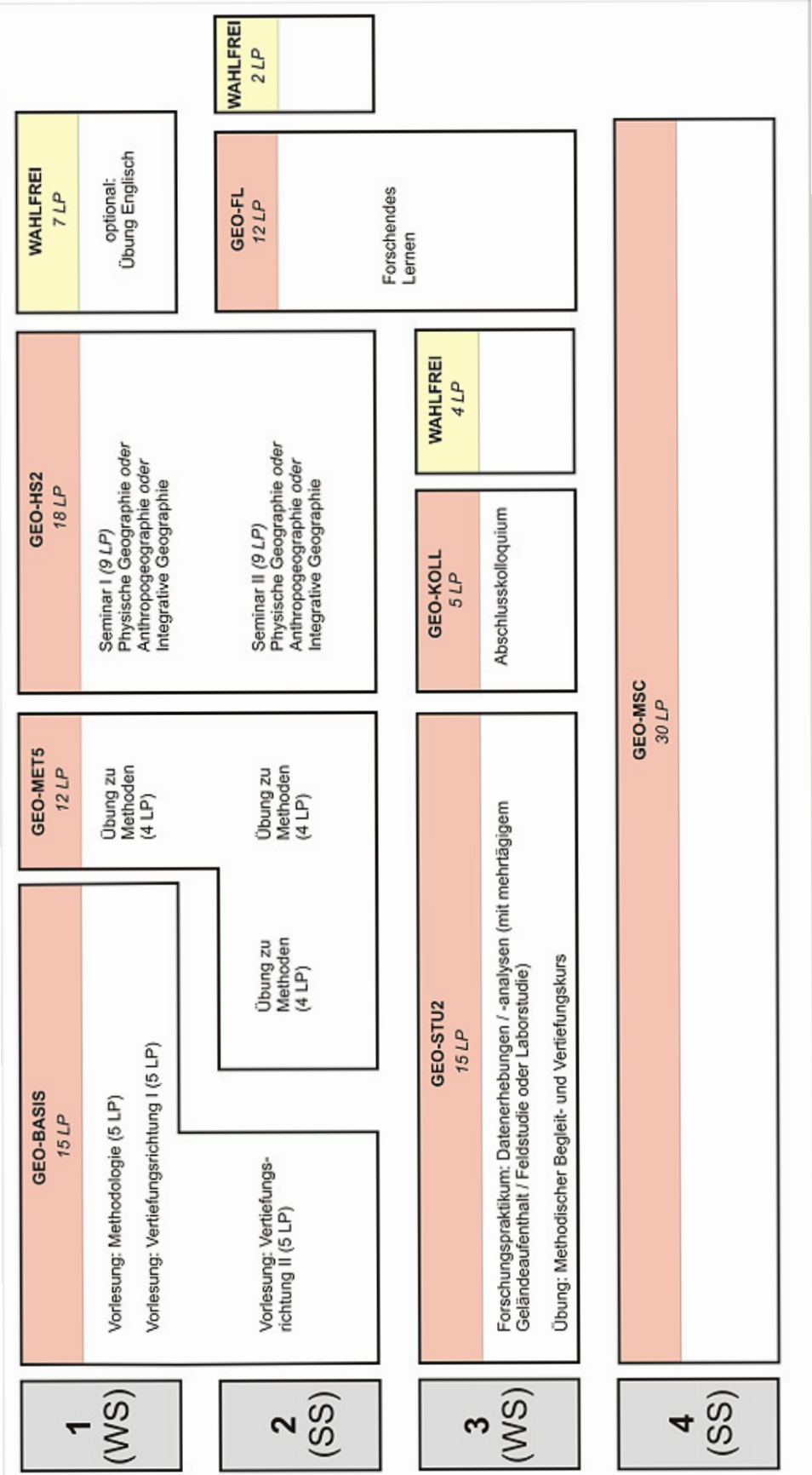
TIPPS FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Im ersten Semester wählen Sie das Basis Modul mit den Vorlesungen und beginnen mit den Hauptseminaren. Beginnen Sie mit den Methodenveranstaltungen je nach Ihrem Leistungsniveau. Studierende, die bereits in Hamburg den Bachelor abgeschlossen haben, sollten darauf achten, dass keine Veranstaltungen aus dem B.Sc. doppelt gewählt werden, da sie nicht angerechnet werden können. Belegen Sie ‚Wahlfrei‘ Veranstaltungen, wenn es passt.

Im 2. und 3. Semester können Sie die Module Forschungspraktikum und Forschendes Lernen (FL) wählen. Die Forschungspraktika beinhalten mindestens 10 tägige Geländeaufenthalte mit einer Begleitübung, die gemeinsam mit den Fachbachelor (Studienprojekt) durchgeführt werden, um die Auswahl zu erhöhen. Die Arbeitsgruppen werden nach Studiengängen getrennt und auch getrennt bewertet.

Das FL ermöglicht die aktive Teilnahme am Forschungsprozess der Dozentinnen und Dozenten des Instituts und beinhaltet keine Teilnahme an einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung. Es erfolgt eine enge Absprache mit den Lehrenden, die auch die zu erbringenden Leistungen festlegen. Die Vorstellung der Projekte und die Wahl in OpenOlat (e-learning Plattform) erfolgt im Wintersemester vor Weihnachten auf der Homepage des Instituts für Geographie. Die Projekte werden kurz vorher auf der Homepage zur Voreinsicht bekannt gegeben.

STUDIENPLAN M.SC. „GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“
(ABWEICHUNGEN KÖNNEN SICH DURCH DEN STUDIENVERLAUF ERGEBEN)



BERUFSPRAKTIKUM UND BERUFSPERSPEKTIVEN

BERUFSPRAKTIKUM B.SC. GEOGRAPHIE

Die insgesamt 45 Praktikumsstage können auf zwei Praktikumsstellen aufgeteilt werden. Das Praktikum ist von den Studierenden selbstverantwortlich zu organisieren. Eine thematische Abstimmung mit dem prüfungsberechtigten Lehrkörper (in erster Linie den hauptamtlich am Institut Lehrenden) ist sinnvoll.

Die Praktikumsbescheinigung, eine Kopie des Berichtes und der Praktikumsbogen sind im Studienbüro Erdsystemwissenschaften einzureichen.

Für die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle im In- oder Ausland, steht den Studierenden, im Studienzentrum eine Praktikumsdatei mit etwa 400 Einträgen zur Einsicht zur Verfügung. Zum Großteil besteht diese aus Einträgen von Praktikumsstellen, die von Geographiestudierenden absolviert worden sind und soll als Inspiration für Ihre Suche dienen. Auch die hierzu verfassten Praktikumsberichte können im Studienzentrum eingesehen werden. Die digitale Version der Praktikumsdatei, sowie weiterführende Informationen zum Thema Praktikum finden Sie auf der Homepage:

www.geo.uni-hamburg.de/geographie/studium/studiengaenge/bachelor

BERUFSPERSPEKTIVEN

Der Bachelor-Studiengang ist so konzipiert, dass sowohl eine fundierte berufsbezogene Ausbildung gewährleistet ist, aber auch die Grundlage für weiterführende Masterstudiengänge und eine wissenschaftliche Laufbahn gelegt wird. Grundsätzlich lassen sich die arbeitsmarktrelevanten Aspekte des Geographie-Studiums durch eine Vielzahl an Qualifikationen charakterisieren, die den Absolvent*innen ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten eröffnen.

Im Hinblick auf die von der Bundesagentur für Arbeit genannten Berufsfelder für Geographen weisen unsere Studiengänge Schwerpunkte in wirtschaftsnahen Berufsfeldern, in der Entwicklungszusammenarbeit und in der Geo-Information auf:

- Stadt- & Regionalplanung
- Verkehrsplanung

- Umweltschutz & Naturschutz
- Wirtschaftsförderung
- Fremdenverkehr & Tourismus
- Sozial- und Marktforschung
- Unternehmensberatung & Politikberatung
- Immobilienwirtschaft
- Geo-Information
- Information und Dokumentation
- Verlage
- Hochschule & Forschung
- Entwicklungszusammenarbeit

In den Wettbewerbssituationen mit benachbarten Natur- und Sozialwissenschaften können sich Geograph*innen insbesondere durch den Methodenpluralismus mit Kernkompetenzen in GIS, Fernerkundung, Statistik (resp. Geostatistik) sowie unterschiedlichen qualitativen Methoden wie z.B. Interviewführung und disziplinübergreifender Projektorganisation gut behaupten. Daher haben bei der Studienplanentwicklung neben klassischen fachwissenschaftlichen Themen der Ausbau und die vertiefende Vermittlung berufsrelevanter Fach- und Methodenkompetenzen einen Schwerpunkt gebildet. Um unter maximaler Ausschöpfung fachwissenschaftlicher Synergien und integrativer Potenziale des Faches eine an den Markterfordernissen orientierte Ausbildung zu sichern, bilden folgende Ausbildungsziele wichtige konzeptionelle Leitlinien:

- Befähigung zur Auswahl und Anwendung statistischer, geostatistischer und geoinformatischer Methoden (z.B. GPS, GIS, Fernerkundung) sowie Vermittlung grundlegender Prinzipien der geowissenschaftlichen Modellierung.
- Vermittlung von Grundlagen der praktischen Projektarbeit und Erarbeitung von Lösungskonzepten für fachübergreifende raumrelevante Problemstellungen.

Angesichts der wachsenden Notwendigkeit, berufspraktische Sach- und Methodenkompetenzen intensiver zu vermitteln, wird in dem verkürzten Bachelorstudiengang, im Vergleich zum Diplomstudium, der praxisnahen Projektarbeit ein hoher Stellenwert eingeräumt. In projektbezogenen Seminaren, die zeitlich und thematisch gestaffelt sind, wird sowohl die Vermittlung grundlegender Inhalte als auch eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten ermöglicht.

- Für alle Veranstaltungen gilt: nach Ablauf der Ummelde- und Korrekturphase in STiNE ist eine Nachmeldung NUR mit dem Formular „Nachmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen“ möglich.

- Bei Fernbleiben in den Veranstaltungen setzen die Dozierenden den Studierenden nach dem Ende der Abmeldephase auf „inaktiv“. Dann ist in betreffender Veranstaltung keine Prüfungsteilnahme möglich und der Weg ist frei für spätere Neuwahlen.

- Für die Noteneingabe sind die Dozierenden zuständig.

- Wenn Prüfungen unangemeldet durchgeführt werden, müssen diese als „nicht bestanden“ gewertet und wiederholt werden. Anmeldungen zu Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind nur im Rahmen von Anmeldephasen möglich.

- Jede Veranstaltung benötigt in STiNE eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung und zur Prüfung! Bei der Anmeldung zur Lehrveranstaltung muss auch der Haken für die Anmeldung zur Prüfung gesetzt sein. Achtung: bei Nachmeldungen außerhalb der Anmeldefristen müssen die Prüfungsanmeldungen extra vorgenommen werden.

- Anmeldungen und Abmeldungen zu Klausuren mit festgelegtem Termin sind bis zu 3 Tage vorher möglich! (insbesondere für Nachschreibklausuren bzw. weitere Prüfungsversuche).

- **Krankmeldung (ärztliches Attest)** für Prüfungen per Formular digital an das Studienbüro schicken. Lehramtsstudierende geben diese auch im ZPLA (Zentrales Prüfungsamt für Lehrämter) ab.

- Zu den Lehrveranstaltungen: Es gibt bestimmte Veranstaltungen in höheren Semestern, aber auch teilweise im ersten Mastersemester, deren Ankündigungen und Vorabwahlen bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorherigen Semesters stattfinden. Hierzu gehören die **Exkursionen, Studienprojekte** bzw. **Forschungspraktika** und **Hauptseminare** für Bachelor und Master, auch für das Lehramt. Die Gründe hierfür sind, einerseits eine bessere und längere Vorbereitungsphase auf die Veranstaltungsthemen für die Studierenden zu ermöglichen und andererseits einen längeren Planungsvorlauf für die Geländeaufenthalte zu haben.

STiNE ANGELEGENHEITEN UND VERANSTALTUNGSWAHLEN

- Die Vorabwahl findet über das eLearning System OpenOlat jeweils etwa vier Wochen vor dem Ende der aktuellen Vorlesungszeit für das kommende Semester statt. Nur wer an dieser Auswahl teilnimmt, hat eine Chance auf einen Platz. Zugang zum System OpenOlat haben alle Studierende über die STiNE Kennung.

- Die von Erstsemester-Studierenden zu besuchenden Veranstaltungen werden während der OE-Phase zur Anmeldung freigeschaltet. Die zweite Phase der Um- und Abmeldung, auch Windhund-Phase genannt, läuft für alle zeitgleich.

- Veranstaltungen aus dem Modulkontext ANW und einige andere werden erst in der Um- und Abmeldephase als **Freier Wahlbereich** ausgewiesen, und nur dann, wenn genügend freie Plätze vorhanden sind.

- Es ist im Sinne der Kommiliton*innen und ein **Gebot der Fairness**, sich während der Phase sofort von Veranstaltungen abzumelden (zuerst von der Prüfung abmelden) und den Platz für die Nachrücker*innen freizugeben, wenn klar ist, dass eine falsche Wahl getroffen wurde.

- Bei Problemen wenden Sie sich gerne zu den Sprechzeiten an das Studienbüro.

- Nutzen Sie ausschließlich Ihre studentische Mailadresse zur Kontaktaufnahme mit dem Studienbüro

WICHTIGE LINKS

FORMULARE

www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero/formulare

SEMESTERTERMINE

www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/studienverlauf/semestertermine.html

ANMELDEPHASEN STiNE

www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/semesterstart/anmeldephasen-zu-lehrveranstaltungen

IMPRESSUM

DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
WÜNSCHT EINEN ERFOLGREICHEN STUDIENSTART
BZW. SEMESTERBEGINN!

Dieses Dokument wurde nach den Vorgaben der „Verordnung zur barrierefreien Zugänglichkeit von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Menschen im Verwaltungsverfahren“ der FHH erstellt. Falls Sie hinsichtlich der Barrierefreiheit Verbesserungsvorschläge und Anregungen haben, freuen wir uns über Ihr Feedback.

Kontakt und Ansprechpartner

Universität Hamburg
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Fachbereich Erdsystemwissenschaften
Institut für Geographie

Bundesstraße 55
20146 Hamburg
www.geo.uni-hamburg.de/geographie.html

Dr. Sigrid Meiners

Studiengangskoordinatorin & Studienfachberatung Geographie
sigrid.meiners@uni-hamburg.de